



*oder*



Situation: Ihr Kind ist in der 5. Klasse und soll sich für die zweite Pflichtfremdsprache entscheiden

# Wie soll ich mich entscheiden?

- So wie meine Freundin, mein Freund (?)

*ABER: Begabungen unterscheiden sich oft!*

- Ich weiß schon, was ich werden will, und da brauche ich... (?)

*ABER: Berufswünsche ändern sich häufig!*

- Ich suche mir den bequemsten Weg aus (?)

*ABER: Im Vergleich sind beide Sprachen ähnlich anspruchsvoll!*

- Ich will mich jetzt noch nicht auf den Zweig festlegen (?)

*Ist sicherlich ein berechtigtes Kriterium, sollte ABER nicht den Ausschlag geben.*



# Wie soll ich mich entscheiden?

⇒ Ich wähle entsprechend meiner Begabungen und Interessen.

*Das sollte bei jeder schulischen Entscheidung das Hauptkriterium sein.*

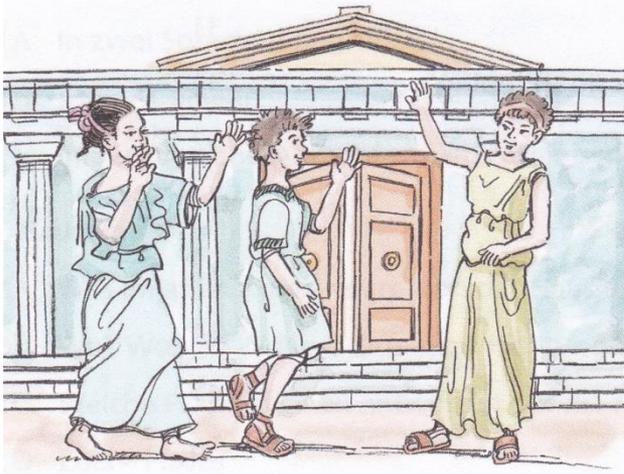
*DENN:*

*Begabungen sind individuell und konstant.*

*Begabungen bedingen Interessen.*



# In zwei Fremdsprachen Begrüßen



A: **Salve!**

Ego Paulus **sum.**

**Et tu?**

B: Ego Lydia **sum.**

A: Ubi **est** Clara?

B: Ibi **est.**

A: *Hallo!*

*Ich bin Paul.*

*Und du?*

B: *Ich bin Lydia.*

A: *Wo ist Clara?*

B: *Sie ist da.*



A: **Salut!**

Je **suis** Paul.

**Et toi?**

B: Je **suis** Lydie.

A: Où **est** Claire?

B: Elle **est** là.



# Vergleich Latein - Französisch



... bietet als „**Modell für Sprache**“

- Zugang zu romanischen Sprachen (Italienisch, Spanisch, Portugiesisch etc.) über Wortschatz und Grammatik
- aber auch zu Englisch (ca. 50% lateinisch/romanischer Wortschatz)
- erleichtert das Verstehen von Fremdwörtern und wissenschaftlichen Texten
- fördert sorgfältiges und systematisches Lernen und logisches Denken

...ist eine **lebendige Sprache**,

- die Zugang zu anderen romanischen Sprachen (Italienisch, Spanisch, Portugiesisch etc.) über Wortschatz und Grammatik bietet
- die man sprechen und erleben kann
- die einem auf Reisen oder im Beruf nützlich sein kann
- ist eine wichtige europäische Sprache und eine Weltsprache



# Die Unterrichtsziele von Latein - Französisch



- Übersetzungsarbeit ins Deutsche (und dadurch auch Förderung der Sprachfähigkeit in der Muttersprache)
- Analyse von Sprache (Wie funktioniert Sprache?)
- Verstehen und Interpretieren von Texten
- Erwerb europäischen Basiswissens in Mythologie, Geschichte, Philosophie und Literatur
- Vermittlung von Grundwerten
- aktive Sprachkompetenz (geschriebene und gesprochene Sprache)
- richtige, möglichst akzentfreie Aussprache
- Hör-Verstehen (authentische Texte muttersprachlicher Sprecher)
- korrekte Rechtschreibung
- Landeskunde (französisches Alltagsleben, Schulsystem, Politik usw.)
- Literatur (in der Oberstufe: Hauptwerke, meist in Ausschnitten)



# ***Einsatz von Schülerseite Latein - Französisch***



- regelmäßiges und fleißiges Lernen und Wiederholen von Wörtern und Grammatik
  - systematisches Arbeiten
  - Interesse für geschichtliche, literarische und ethisch-philosophische Fragestellungen
- regelmäßiges und fleißiges Lernen Wiederholen von Wörtern und Grammatik
  - systematisches Arbeiten
  - intensives Üben der korrekten Aussprache und des Hör-Verstehens
  - Üben von freiem Sprechen und freier Textproduktion



# Konsequenzen der Entscheidung Latein - Französisch



- Wahlmöglichkeit zwischen naturwissenschaftlich-technologischem und sprachlichem Zweig **ab Klasse 8**
- **LATINUM:** Bescheinigung gesicherter Lateinkenntnisse als Voraussetzung für diverse Studiengänge
- Festlegung auf die naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung **ab Klasse 6**
- keine Korrekturmöglichkeit der Zweigwahl bis zur Oberstufe (nach Klasse 11)

***Merci beaucoup de votre  
attention. Au revoir et  
Bonne santé!***

Herzlichsten Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.  
Auf Wiedersehen und bleiben  
Sie gesund!

***Gratias maximas agimus  
pro vestra attentione animi.  
Valete et curate, ut valeatis!***